

Verschiedene Heil- und Pflegeanstalten. Versorgungs-, Pflege- und Zufluchtshäuser.

Von

W. Voiges, Geh. Baurat in Wiesbaden. **Dr. K. Wolff,** Stadtbaurat in Hannover. **Dr. E. Schmitt,** Geh. Baurat in Darmstadt.

V. v. Weltzien, Geh. Oberbaurat in Darmstadt. **G. Behnke,** Stadtbaurat in Frankfurt a. M.

K. Henrici, Professor in Aachen. **F. Sander,** Architekt in Frankfurt a. M. **H. Wagner,** Bauinspektor in Darmstadt.

Zweite Auflage.

„Handbuch der Architektur“. *Vierter Teil, 5. Halbband, Heft 2.*

Mit 344 Abbildungen im Text und 17 Tafeln.

18 1/2 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet Mk. 15.— ord. Mk. 11.25 netto.

Von den ausser den verschiedenen Arten von Krankenhäusern in neuerer Zeit zahlreich entstehenden Sonder-Heil- und Pflegeanstalten, wie Irrenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten für Gemüts- und Nervenranke, Kaltwasserheilanstalten, Solbäderheilstätten, Kinderheilstätten (Ferienkolonien, Schulanatorien und Seehospize), Lungenheilstätten und anderen Sanatorien, Heil- und Pflegestätten für Genesende (Rekonvaleszenz- oder Genesungshäuser), Entbindungsanstalten, Naturheilanstalten, Trinkerheilanstalten etc., sind in diesem Bande diejenigen näher besprochen, für welche sich eine eigenartige bauliche Gestaltung bereits herausgebildet hat.

Theorie und Praxis der rationellen Spinnerei.

Von

Heinrich Brüggemann,

Unterdirektor der Spinn- und Webeschule zu Mülhausen i. E.

III. Band.

Nitscheln und Draht und ihre mechanischen Hilfsmittel.
Erster Teil.

16 Bogen Lex.-Oktav. Mit einem Atlas von 37 Tafeln.

Geheftet Mk. 24.— ord., Mk. 18.— netto.

Das Werk, das vor allem dazu dienen soll, den Anfänger leicht und sicher in die Theorie und Praxis der gesamten Spinnerei einzuführen, zeichnet sich gegenüber anderen Werken hauptsächlich durch die eigene Art einer leicht fasslichen Darstellung aus. *Textil-Zeitung. 1898. Nr. 8.*

Alles in allem genommen haben wir es mit einem den Gegenstand vollkommen erschöpfenden Lehrbuche zu thun, welches dem Fachmanne gute Dienste leisten dürfte. *Oesterreichs Wollen- und Leinen-Industrie. 1898. Nr. 5.*

Der dritte Band behandelt ein in der Praxis der Spinnerei besonders wichtiges Gebiet und wird daher auch ausser den Subskribenten auf das ganze Werk Abnehmer finden.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhandlung
A. Kröner.

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang

Nur auf Verlangen!

② Soeben erschien:

Cubiktabelle für Rundhölzer nach Durchmesser auf 3 Dezimalen berechnet. Preis 60 S ord., 45 S netto.

Holzändler-Taschenkalender für 1903. Preis 1 M 50 ord., 1 M 15 S netto.

Lehrbücher für Sägewerke und Holzändler. 300 Seiten. Gebunden. Preis 4 M 50 S ord., 3 M 75 S netto. (Nur bar.)

Demnächst erscheinen:

Die **doppelte Buchführung** für Holzhandel und Sägewerke

Holzhandels-Ulancen. Preis ca. 3 M .

Das **neue Bürgerliche Gesetzbuch** in praktischen Winken für Holzändler u Sägewerke. Preis ca 2 M 40 S .

Handlungen, die für obige sehr gangbare Bücher Absatz haben, wollen umgehend à cond. verlangen.

Bunzlau, Ende Oktober 1902.

G. Areuscher's Verlag.

Verlag Sankt Georg G. m. H.
in Berlin NW. 7,
Neue Wilhelmstrasse 1.

Die neueste Nummer des „Sankt Georg“ enthält einen mit **zahlreichen Illustrationen** versehenen Artikel

Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen
Alfons von Bayern,
betitelt:

„Eine Fahrt im Tandem-Cart
über die Hochalpen.“

Preis der Einzelnummer 50 S
mit 33 1/3 %.

Wir bitten zu verlangen.

Pariser Postkarten:

Bromsilberkarten, Künstlerkarten, Genre- und komische Karten etc. etc. liefert der unterzeichnete Verlag zu billigen Preisen. Auf Verlangen werden Auswahlendungen gemacht, und nicht Gewünschtes kann innerhalb 8 Tage retourniert werden. Expedition nur von Paris aus. Zahlung per Barfaktur oder nach Uebereinkunft.

F. Krüger
in Paris, 15, rue de Turin
(früher: 16, rue Grange-Batelière).

1172